



Bezirksvertretung Ottakring
Richard-Wagner-Platz 19
1160 Wien

Antrag 2

Wien, den 01.12.2024

Antrag

Die Fraktion der Grünen Alternative Ottakring stellt gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen in Verbindung mit § 104 der Wiener Stadtverfassung in der Sitzung der Bezirksvertretung des 16. Bezirk am 12.12.2024 folgenden Antrag:

Zusätzliche Bäume auf bestehenden Grünflächen

Die Bezirksvertretung Ottakring ersucht die zuständigen Stellen, insbesondere die MA 42 (Stadtrat für Klima, Umwelt, Demokratie und Personal Mag. Jürgen Czernohorszky), die Pflanzung weiterer Bäume ohne zusätzliche bauliche Maßnahmen (wie z.B. Schutzverrohrungen) an folgend genannten Örtlichkeiten auf Umsetzbarkeit zu überprüfen:

- Karl-Hodina-Park
- Leo-Askin-Park
- Julius Meinl Gasse (Kongressbad-Vorplatz, sowie entlang der S45)
- Auf den beiden Grünflächen Zwinzstraße Ecke Zöchbauergasse

Dabei sollen etwaige unterschiedliche Nutzungsformen der Grünflächen aufrechterhalten bleiben, wobei die Bildung von zusammenhängenden beschatteten Baumkronen einen besonderen Stellenwert haben soll.

Begrün(d)ung

Der Nutzen von Stadtbäumen ist gar nicht hoch genug einzuschätzen – Bäume kühlen die unmittelbare Umgebung an heißen Sommertagen um viele Grad Celsius ab.

Aus mikroklimatischer, sowie aus ökologischer Sicht haben Baumgruppen einen höheren Nutzen, als einzeln stehende Stadtbäume derselben Anzahl. Aufgrund der geringen Lebenserwartung von Stadtbäumen ist darüber hinaus das Pflanzen von Baumgruppen eine Absicherung im Falle des akuten Absterbens einzelner Bäume.

Aus diesen Gründen sollen bereits existierende Grünflächen in Ottakring mit weiteren Bäumen ausgestattet werden, sodass über die nächsten Jahre an diesen Stellen ein geschlossenes Blätterdach entstehen kann, und um insbesondere die Hitzebelastung der Anwohnenden zu verringern.